

Ortsabhängige Besoldung NRW

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 18. Januar 2022 20:48

[Zitat von elCaputo](#)

Das System der GKV krankt an anderer Stelle. Da seien die Vielzahl an GKVen mit all ihren Verwaltungs- und Personalkosten zu nennen. Die enormen Ausgaben, die sich aus unnötigen OPs ergeben. Die teilweise schlecht verhandelten Pharma-Preise. Die demografische Entwicklung und dann natürlich das ausufernde Wachstum des Niedriglohnsektors. Wer wenig verdient, führt wenig in die Krankenkasse ab. Wenn dann noch 6 Familienmitglieder Flatrate-Versorgung bekommen, dann kann so ein System auf Dauer nicht funktionieren.

Es gibt doch auch viele PKV. Sind unnötige OPs nur bei GKV ein Problem? Werden nicht gerade PKV-Patienten gerne mal überbehandelt, wodurch enorme Kosten entstehen? Die demographische Entwicklung trifft auch die PKV. Der wachsende Niedriglohnsektor ist in der Tat ein Problem, dass vor allem die GKV belastet. Dagegen kann man aber etwas machen und wird ja auch gemacht, schließlich soll der Mindestlohn erhöht werden. Flatrate-Versorgung stimmt so nicht, immerhin übernimmt der Bund die Kosten für die mitversicherten Familienmitglieder. 6 Familienmitglieder sind auch nicht besonders häufig, heutzutage zahlen pro Familie auch meistens 2 Elternteile ein, die Kinder sind mit spätestens 25 (häufig deutlich früher, gerade wenn sie sofort mit ihrer Ausbildung anfangen, raus).